

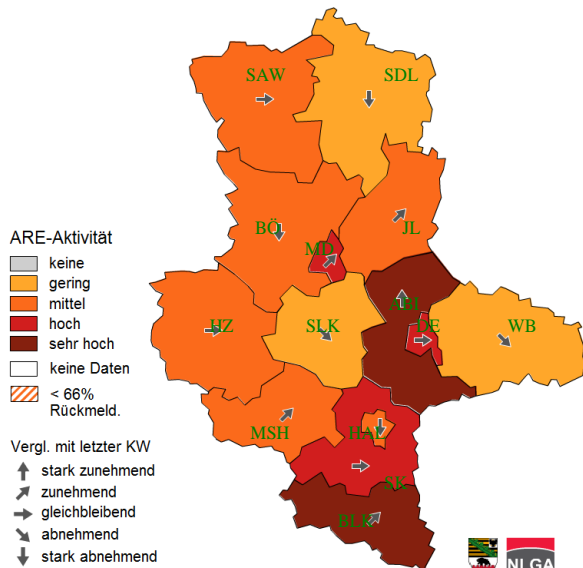
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 12/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



12. KW (18.03.2019 – 24.03.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 134 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1338 von 12293 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 10,9% (Vorwoche: 11,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	3 (Vorwoche: 2)
Mittel	6 (Vorwoche: 6)
Hoch	3 (Vorwoche: 4)
Sehr hoch	2 (Vorwoche: 2)

Trend:

In 2 Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 3 Stadt-/ Landkreisen liegt eine hohe, in 6 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere und in 2 Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist mit 35 % weiterhin auf hohem Niveau. Die RSV-Nachweisrate ist deutlich gesunken.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 948 Influenza Befunde übermittelt (944x Influenza A, 3x Influenza B, 1x Influenza A/B). Es handelt sich um 454 Kinder im Alter von einem Monat bis 17 Jahren und um 494 Erwachsene im Alter von 18 bis 93 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 169x Halle (Saale), 126x Burgenlandkreis, 103x Saalekreis, 74x Magdeburg, 73x Salzlandkreis, 71x Börde, 70x Mansfeld-Südharz, 61x Wittenberg, 54x Anhalt-Bitterfeld, 41x Stendal, 38x Harz, 37x Dessau-Roßlau, 18x Jerichower Land, 13x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 25.03.2019) 9589x Influenza-Erkrankungen, davon 9509x Influenza A, 48x Influenza B und 32x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt flaut langsam ab. Sowohl Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren als auch A(H3N2)-Viren zirkulieren. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippeviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlqa.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke